

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 25: Material I : das Periodensystem beim Bauen

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Neubau eines Bürogebäudes mit Dokumentationszentrum, ehem. Hannoverscher Bahnhof, Hamburg	HafenCity Hamburg 20457 Hamburg	Realisierungswettbewerb, selektiv, für Architekten	Keine Angaben	Bewerbung 26.6.2015
www.claussen-seggelke.de				
Umbau und Erweiterung des Schulinternats Ringlikon, Uitikon	Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime 8006 Zürich Organisation: arc Consulting 8045 Zürich	Studienauftrag, selektiv, für Generalplanerteams aus Architekten (Federführung), Projektmanagern, Landschaftsarchitekten, Bauingenieuren, Gebäudetechnikern (HLKSE), Bauphysikern und Baubiologen/-ökologen	Christine Barz, Bertram Ernst, Urs Maurer, Ivo Moeschlin	Bewerbung 2.7.2015
www.simap.ch (ID 127549)				
Spazi per la didattica, Mendrisio	Università della Svizzera italiana – Accademia di Architettura 6850 Mendrisio	Projektwettbewerb, selektiv, für Architekten sia – konform	Walter Angonese, Marianne Burkhalter, Marc Collomb, Pia Durisch, Aurelio Galfetti, Carmine Navarra	Bewerbung 9.7.2015 Abgabe Pläne 9.11.2015 Modell 23.11.2015
www.arc.usi.ch				
Neubau mit Laden und Wohnungen, Bellmund	Burgergemeinde Bellmund 2564 Bellmund	Zweistufiger Studienauftrag, selektiv, für Architekten	Martin Gerber, Kurt Kilchhofer, Silvia Kistler, Fritz Schär	Bewerbung 10.7.2015 Abgabe Pläne 11.12.2015 Modell 21.12.2015
www.simap.ch (ID 127284)				
Neubau Werkhof Tiefbauamt Kreis 3, Sissach	Hochbauamt Basel-Landschaft 4410 Liestal	Projektwettbewerb, offen, für Architekten sia – konform	Marco Frigerio, Urs Meister, Jean-Philippe Stähelin, Jonas Wirth	Anmeldung 17.7.2015 Abgabe Pläne 16.10.2015 Modell 30.10.2015
www.simap.ch (ID 126964)				

Preise

Premio SIA Ticino 2016	SIA Ticino 6500 Bellinzona	Ausgezeichnet werden beispielhafte Werke und Planungen in der italienischsprachigen Schweiz. Diese berücksichtigen relevante raumplanerische und gesellschaftliche Herausforderungen.	Teilnahmeberechtigt sind Auftraggebende und Autoren aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen und Planung.	Eingabe 30.9.2015
www.sia-ticino.ch				



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: www.konkurado.ch
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/1421

«BUILDING AWARD»-VERLEIHUNG IN LUZERN

Roter Teppich für Ingenieure

Zum ersten Mal wurde der Building Award verliehen. Dieser Preis für herausragende Ingenieurleistungen soll nicht nur alle zwei Jahre den ausgezeichneten Projekten öffentliche Aufmerksamkeit sichern, sondern auch dem Nachwuchs zeigen, was die Berufswelt bietet.

Text: Rudolf Heim

Sein Jahren beklagen viele Ingenieure, ihre Tätigkeit sei in der öffentlichen Wahrnehmung kaum präsent, mit der Folge, dass der Branche der Nachwuchs fehle. Wie schwierig es aber ist, eine Ingenieurleistung darzustellen, zeigt sich eindrücklich bei deren Visualisierung. Die «Stiftung bilding» (vgl. Info auf S. 9) hat sich zum Ziel gesetzt, die Leistungen der Ingenieure für die Öffentlichkeit sichtbarer zu machen: Der von ihr initiierte Building Award wurde am 18. Juni in Luzern zum ersten Mal verliehen.

In sieben Kategorien konnte man sich bewerben: «Hochbau», «Grund-, Tief- und Infrastrukturbau», «Industrie», «Energie», «Engineering/Gebäudetechnik», «Young Professionals» und «Schulen». Von den 41 eingereichten Projekten wurden 21 ausgewählt, die eine breit abgestützte Jury (in der auch TEC21 Ein-sitz hatte) vertiefter beurteilte.

In der Kategorie «Hochbau» lagen die Nominierungen dank ihrer Qualität, ihrer Innovation und ihren sehr unterschiedlichen Richtungen so nah beieinander, dass für die endgültige Wahl zwei Durchgänge nötig waren. In der Kategorie «Industrie» hingegen wurde leider nur



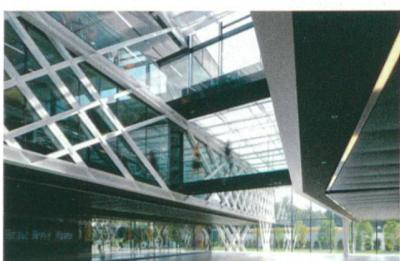
Gesamtsieger und Sieger Grund- und Infrastruktur: Durchmesserlinie Zürich (2001–2015). Die grössten Teile sind unsichtbar, doch dieses Bauwerk wird täglich von Tausenden von Menschen benutzt oder betreten und hat eine wesentliche Auswirkung auf grosse Teile des schweizerischen Eisenbahnverkehrs. Ingenieure: IG ZALO, Basler & Hofmann/Pöyry Schweiz.

ein Projekt eingereicht, sodass hier auf eine Preisverleihung verzichtet werden musste.

Auch wenn sämtliche Kategorien Sieger sehr hohe Qualitäten und beachtliche innovative Ideen zu bieten hatten, so fiel die Wahl des Gesamtsiegers der Jury doch leicht, und sie war einstimmig. Zwar ist das Projekt vor allem im Untergrund angesiedelt und daher eher unsichtbar, es wird aber von Tausenden

jeden Tag mit grossem Nutzen gebraucht: die Durchmesserlinie Zürich mit dem Bahnhof Löwenstrasse.

Das Ziel des Building Award ist die Förderung des Nachwuchses: einerseits durch die Integration der jungen Ingenieurinnen und Ingenieure, andererseits durch das «Abholen» der Jüngsten in den unteren Schulstufen. Mit den Kategorien «Young Professionals» und «Schulen» ist dies bestens gelungen, auch wenn



Sieger der Kategorie «Hochbau»: Haupt-sitz des Internat. Basketballverbands FIBA.



Sieger der Kategorie «Energie»: Energiezentrale Forsthaus in Bern.



Sieger der Kategorie «Schulen»: Vermittlungsprojekt KIDSinfo.

gerade bei diesen beiden Kategorien noch eine exaktere Fokussierung der Themen und Abgrenzungen notwendig sein wird. Durch die mediale Präsenz, die die Ingenieure mit diesem Award erreichen, ist ein grosser und guter Anfangsschritt getan. •



STIFTUNG BILDING

Schweizerische Stiftung zur Förderung des Ingenieurnachwuchses im Bauwesen, www.bilding.ch

Trägerschaft

usic – Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen, www.usic.ch; Fachverband INFRA – Branchenorganisation der im Infrastrukturbau tätigen Unternehmen, www.infra-schweiz.ch; SBV – Schweizerischer Baumeisterverband, www.baumeister.ch



KATEGORIENSIEGER:

Kategorie «Hochbau»: Hauptsitz des Int. Basketballverbands FIBA, Mies (2010–2013), Ingenieure: INGENI, Carouge, Architekt: Luscher Architekten, Lausanne

Kategorie «Grund-, Tief- und Infrastrukturbau»: Durchmesserlinie Zürich (2001–2015), IG ZALO, Basler + Hofmann / Pöyry Schweiz, Zürich (gleichzeitig auch Gesamtsieger)

Kategorie «Energie»: Energiezentrale Forsthaus (2004–2013), Ingenieure: TBF + Partner, Zürich, Architekt: Gruber Pulver Architekten, Bern

Kategorie «Engineering/Gebäudetechnik»: Neubau Swisscom Businesspark, Ittigen (2008–2013), Energiekonzept und Gebäudetechnik, HLKSE-GA und Lichtarchitektur: Ernst Basler + Partner, Zürich

Kategorie «Young Professionals»: Fiber in the Building (2007–2012), Ingenieure: HHM Zürich

Kategorie «Schulen»: KIDSinfo, Projektverfasserinnen: Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN

JURY

René Hüslér, Direktor Hochschule Luzern (Jurypräsident); **Adrian Altenburger**, VR Amstein + Walther, Zürich, Vizepräsident SIA; **Daniel Büchel**, Vizedirektor BFE, Leiter Abteilung Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, Bern; **Stefan Cadosch**, Cadosch + Zimmermann Architekten ETH/SIA, Zürich, Präsident SIA; **Thomas Fischer**, Siemens Schweiz, Zürich, Leiter Bereich Building, Vorstand Gruppe der Schweiz, Gebäudetechnikindustrie; **Mario Fontana**, Professor am Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich; **Patrick Hofer-Noser**, Präsident Cleantech, Switzerland, Meyer Burger Technology, Thun; **Walter Kaufmann**, Professor am Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich; **Gian-Luca Lardi**, CEO CSC Impresa Costruzioni, Lugano, Zentralpräsident Schweiz, Baumeisterverband; **Urs Rieder**, Abteilungsleiter Gebäudetechnik, Hochschule Luzern, Horw; **Markus Romani**, Abteilungsleiter Bachelor Bau, Berner Fachhochschule, Burgdorf; **Judit Solt**, dipl. Architektin ETH, Fachjournalistin BR, Chefredaktorin TEC21, Zürich; **Peter Wellauer**, Leiter Commercial Stakeholder Management, Holcim (Schweiz), Zürich



Alle Nominierten inkl. Kurztexte finden Sie auch unter www.espazium.ch und www.building-award.ch



Reine Akustik.
Reines Design.

OWAplan

Eine Raumdecke, der man ihre Funktionalität nicht ansieht. Tragfähigkeit, Brandschutz, erstaunliche Raumakustik – perfekt verborgen in einem dezenten durchgängigen Deckensystem.

OWAplan aus der OWAconsult® collection ermöglicht Ihnen die Gestaltung eleganter, glatter Oberflächen, frei von Fugenmustern. In edlem Weiß oder einer Farbe Ihrer Wahl.

Mehr über unsere Deckensysteme erfahren Sie auf
www.owa-ceilings.com

Odenwald Faserplattenwerk GmbH

Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73.2 01-0 | info@owa.de

OWA